

Vorschlag Landeshauptmann Jörg Haider:

Unter nachstehenden Bedingungen sind die Antragsteller für den a.o. Bundesparteitag bereit, ihre Unterschriften zurückzuziehen:

1. Sofortige Einsetzung einer Steuerreformkommission, die auf der Grundlage der Beschlüsse der FPÖ eine Steuersenkung zum frühestmöglichen Zeitpunkt erarbeitet und Reformmaßnahmen wie Zeitplan auf einem a.o. Bundesparteitag beschließt. Die Ergebnisse der Kommission sind spätestens nach 4 Monaten dem Bundesparteitag vorzulegen. Die Mitglieder der Kommission werden von den Ländern nominiert

Im Falle von ersten Steuersenkungsmaßnahmen im Jahre 2003 ist im Wege eines Nachtragsbudgets Vorsorge zu treffen. Ziel: 1.7.2003 – erster Schritt.

2. Die EU-Osterweiterung findet erst dann die Zustimmung der FPÖ, wenn
 - die Nettozahlungsverpflichtung Österreichs nicht auf 1,27 % des BIP angehoben wird;
 - keine generelle Kürzung der Direktzahlungen für die Landwirtschaft nach der Agenda 2000 um 20 %;
 - Grenzlandförderung für Klein- und Mittelbetriebe und die Landwirtschaft geschaffen wird wie im Regierungsprogramm;
 - die Entscheidung über Temelin und Benesch-Dekrete erst mit der Ratifizierung im Parlament getroffen wird.

Über die EU-Osterweiterung findet ein Bundesparteitag statt.

3. Bundesminister Scheibner erklärt verbindlich, dass keine Zahlungen für Abfangjäger vor einer Steuerreform erfolgen und zusätzlich wird er vor der Unterschriftsleistung verlangen, dass ein erster Teil der Gegengeschäfte vorgelegt und veröffentlicht wird.
4. LH Jörg Haider kehrt in die Bundesgremien der FP zurück – zur Vertretung der Interessen der Antrag stellenden Delegierten.
5. Die Delegierten unterstützen unsere Mitglieder in der Bundesregierung, insbesondere die Frau Vizekanzlerin, in ihrem Bemühen zur Umsetzung des freiheitlichen Regierungsprogramms.

Zustimmung: GROSSE MEHRHEIT

Die Antrag stellenden Delegierten, die mit ihrer Unterschrift versucht haben, einen Sonderparteitag einzusetzen, haben dies in der tiefen Sorge um das Wohlergehen und das Ansehen der Partei als Anwalt des kleinen Mannes getan. Darin kommt ihre tiefe Verbundenheit mit den Grundwerten der FPÖ zum Ausdruck.